

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	27.04.2023	öffentlich
Stadtentwicklungsausschuss	02.05.2023	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030,
hier: Realisierung einer Mobilstation am Niederwall**

Betroffene Produktgruppe

11.12.03 – Verkehrliche Planung
11.12.01 – Öffentliche Verkehrsflächen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Keine Auswirkungen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Rat der Stadt Bielefeld, 18.06.2020, TOP 40, DS 10675/2014-2020

Stadtentwicklungsausschuss, 22.06.2021, TOP 9, DS 1782/2020-2025

Bezirksvertretung Mitte, 24.03.2022, TOP 8, DS 3303/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 29.03.2022, TOP 12, DS 3303/2020-2025

Rat der Stadt Bielefeld, 07.04.2022, TOP 13, DS 3303/2020-2025

Bezirksvertretung Mitte, 16.03.2023, TOP 14, DS 5458/2020-2025

Stadtentwicklungsausschuss, 21.03.2023, TOP 10, DS 5458/2020-2025

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte empfiehlt, der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich Niederwall 6-10, 33602 Bielefeld in unmittelbarer Nähe zum Fahrradparkhaus „Radhaus“ (Niederwall 8) gemäß Mobilstationskonzept eine Mobilstation der Größe L zu errichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrsführung im Bereich Körnerstraße / Niederwall neu zu ordnen. Die Einrichtung einer Fahrradstraße am nordwestlichen Niederwall, zwischen Körnerstraße und Altstädter Kirchplatz, ist zu prüfen.

Begründung:

Ausgangslage

Für das Frühjahr 2023 ist gemäß DS 3303/2020-2025 am Niederwall 8, 33602 Bielefeld die Errichtung des Fahrradparkhauses „Radhaus“ geplant (vgl. Anlage 3). Gleichzeitig sieht das Mobilstationskonzept der Stadt Bielefeld (DS 1782/2020-2025, DS 5458/2020-2025) für den Standort Jahnplatz/Rathaus am Niederwall die Realisierung einer Mobilstation der Größe L vor. Durch die mit dem Umbau des Jahnplatzes geänderte Verkehrsführung am Niederwall haben sich zudem die Anforderungen an die Verkehrsführung in der Körnerstraße geändert, die im Zusammenhang mit den Planungen zur Mobilstation Niederwall mitbetrachtet werden.

Planungen Mobilstation Niederwall

Die Realisierung der Mobilstation ist in unmittelbarer räumlicher Nähe des Ein- und Ausgangs zum „Radhaus“ sowie zentral zwischen den Haltestellen Jahnplatz und Rathaus vorgesehen (vgl. Anlage 1). Da Mobilstationen gemäß Definition stets als intermodale Verknüpfungspunkte zur Bündelung verschiedener Verkehrsmittel fungieren, ist die vorgesehene Fläche prädestiniert für die Einrichtung einer Mobilstation der Größe L. Folgende Mobilitätsangebote sollen an der Mobilstation neu geschaffen oder aufgewertet werden (vgl. Anlage 1):

- Zwei Informationsstelen (jeweils inkl. DFI-Anzeige)
- Sechs Anlehnbügel für zwölf Regelfahrräder
- Abstellfläche für zwei Lastenräder
- Abstellfläche für zehn meinSiggi-Fahrräder
- Abstellfläche für 20 E-Scooter
- Fahrradreparaturstation
- Stellplätze für zwei Carsharing-Fahrzeuge
- Stellplätze für sieben Taxen

Die Schaffung der o.g. Angebote sowie die neugeordnete Verkehrsführung am westlichen Niederwall (s.u.) werden zu einer substantziellen Aufwertung des Plangebietes sowie zu dessen Wahrnehmung als hochwertigem und nutzerfreundlichem intermodalem Verknüpfungspunkt beitragen.

Bezüglich der für die Realisierung der Mobilstation notwendigen Aufpflasterungen im Bereich der Mittelinsel sowie im Bereich des westlichen Niederwalls befindet sich das Amt für Verkehr (660.21) in Abstimmung mit dem Umweltamt (360.21).

Planungen Verkehrsführung Niederwall / Körnerstraße

In Zusammenhang mit der Realisierung der Mobilstation Niederwall ist vorgesehen, die Verkehrsführung in der Körnerstraße sowie am nordwestlichen Niederwall (zwischen Körnerstraße und Altstädter Kirchplatz) neu zu ordnen (vgl. Anlage 2).

Die Körnerstraße soll als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Turnerstraße beibehalten und die provisorischen Maßnahmen damit in eine dauerhafte Lösung umgewandelt werden. Die Einbahnstraße wurde im Zuge des Umbaus des Jahnplatzes eingerichtet, da die Umleitungsstrecke der Buslinien vom Oberntorwall in den Niederwall und die Körnerstraße verlief. Durch die verbleibende Fahrbahnbreite der Körnerstraße von 4,50 m bis 4,80 m neben dem ruhenden Kfz ist ein Begegnungsverkehr Bus / Pkw nicht möglich. Daraus ergibt sich, dass ebenfalls ein Begegnungsverkehr Lkw / Pkw nicht möglich ist und die Einbahnstraße weiterhin aufrechtzuerhalten ist. Ein weiterer Grund für die Beibehaltung der Einbahnstraßenregelung ist die Abbindung des Niederwalls vom Jahnplatz. Der Radverkehr kann die Körnerstraße gemäß den Planungen durchgängig in beide Richtungen befahren. Der Bereich zwischen der Ein- und Ausfahrt der Tiefgarage und der Turnerstraße ist auch zukünftig für alle Verkehrsarten in beide Richtungen freigegeben. Zusätzlich werden in der Körnerstraße Behindertenstellplätze und Ladezonen eingerichtet.

Die Radwege zwischen dem Niederwall und dem Jahnplatz werden gemäß aktueller Auswertungen der Verkehrsüberwachung oftmals widerrechtlich durch den motorisierten

Individualverkehr befahren. Zur Unterbindung der Befahrung der Radwege werden Maßnahmen im Bereich des Niederwalls, wie z.B. der Einbau von Sperrpfosten oder eine ergänzende Beschilderung, geprüft.

Durch einen Umbau der Verkehrsinsel im Bereich Niederwall 10/12 (vgl. Anlage 1) sollen Kraftfahrzeuge aus Richtung Süden zukünftig vom östlichen Niederwall direkt in die Straße Altstädter Kirchplatz einbiegen können. Zusätzlich besteht die Möglichkeit den Niederwall in Richtung Süden zu befahren. Mit Ausnahme von Taxen ist ein Umweg über den Niederwall mit Wende auf Höhe Körnerstraße dann nicht mehr erforderlich und möglich. Die Gestaltung der Einmündung Niederwall / Körnerstraße wird in der weiteren Planung detailliert betrachtet und in die Planung der Mobilstation Niederwall integriert. Aus der Straße Altstädter Kirchplatz kommend bleibt die Verkehrsführung in beide Fahrtrichtungen unverändert bestehen.

Aus dieser veränderten Verkehrsführung ergibt sich am westlichen Niederwall, zwischen der Straße Altstädter Kirchplatz und der Körnerstraße, die Möglichkeit für eine fast vollständige Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs. Die Einrichtung dieses Abschnitts als Fahrradstraße wird geprüft.

Am östlichen Niederwall wird der Radverkehr zwischen der Verlängerung der Straße Altstädter Kirchplatz und der Körnerstraße zukünftig auf der Straße geführt. Hierdurch entsteht auf dem Hochbord mehr Platz und somit mehr Aufenthaltsqualität für den Fußverkehr. Um die veränderte Verkehrsführung für den Radverkehr auch baulich kenntlich zu machen, wird das auf dem Hochbord vorhandene rote Pflaster gegen einen grauen Plattenbelag ausgetauscht.

Finanzierung und Fördermittel

Die Kosten für die Herstellung und Einrichtung der Mobilstation Niederwall mit den o.g. Ausstattungsmerkmalen werden auf 200.000 € netto geschätzt. Nach aktuellem Stand kann die Realisierung der Mobilstation im Rahmen der Richtlinie des Landes NRW zur „Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (Förderrichtlinie Mobilitätsmanagement / FöRi-MM)“ mit einem Fördersatz i.H.v. 80% (160.000 €) gefördert werden. Verbindliche Bedingung hierfür ist die Einhaltung der Vorgaben des Gestaltungsleitfadens des Landes NRW bei der Realisierung der Mobilstation. Eine schriftliche Bestätigung des Fördergebers steht noch aus. Der Eigenanteil (40.000 €) ist im Haushaltsansatz vorhanden. Sollte die Förderung wider Erwarten geringer ausfallen, kann die Differenz ebenfalls über den Haushalt für Mobilstationen getragen werden.

Die Kosten für die dauerhafte Änderung der Verkehrsführung in der Körnerstraße setzen sich insbesondere aus Markierungsarbeiten zusammen und sind im Haushaltsansatz vorhanden.

Weiteres Vorgehen

Die o.g. Fördermittel für die Realisierung der Mobilstation werden mit Frist zum 30.06.2023 beantragt. Mit einem Bewilligungsbescheid und einem Beginn der Maßnahmenumsetzung wird entsprechend im Jahr 2024 gerechnet.

Anlagen

1. Mobilstation Niederwall: Lageplan
2. Verkehrsführung Körnerstraße: Lageplan
3. Fahrradparkhaus „Radhaus“: Grundriss

Beigeordneter

Adamski